

**b162 Ranker, Syrosem und podsolige Braunerde aus Sandstein sowie anstehender Fels im Bereich der Schliffe an der Buntsandstein-Schichtstufe und in Karen des Nordschwarzwalds**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-N04	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Blöße	
<b>Relief</b>	steile bis extrem steile Hangabschnitte und Kerben	
<b>Bodentyp</b>	Ranker, Syrosem und flach entwickelte podsolige Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Sandstein des Buntsandsteins	
<b>Bodenartenprofil</b>	S-Sl3,X3–4	1–3 dm
	^s:^s:s;S,X5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	sehr flach	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel tief entwickelte podsolige Braunerde, Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol aus Sandsteinersatz oder aus sandigen, schuttreichen Umlagerungsbildungen; vereinzelt Hanggley und Quellengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering (10–90 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering (10–50 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering (10–30 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering (1.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige kleinflächige Vorkommen im Bereich der Schliffe an der Buntsandstein-Schichtstufe und in Karen des Nordschwarzwalds